



Gewerbeaufsicht
in Niedersachsen



**Staatliches Gewerbeaufsichtsamt
Celle**

Behörde für Arbeits-, Umwelt- und
Verbraucherschutz

Pressemitteilung

04.09.2009

Altreifenlager in Munster nahezu geräumt

Am Montag, 07.09.2009 wird der letzte Reifen von dem Altreifenlager am Rehrhofer Weg in Munster gerollt. In nur viereinhalb Wochen seit Beginn der Räumungsarbeiten schaffte es das beauftragte Unternehmen das über Jahre angehäuften Lager zu räumen. Dies ist das Ergebnis der sehr guten Zusammenarbeit aller Behörden (Niedersächsisches Ministerium für Umwelt und Klimaschutz, Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Celle, Landkreis Soltau-Fallingb., und Stadt Munster), des Grundstückseigentümers und des beauftragten Unternehmens.

Die letzten Altreifen werden am Montag entfernt und einer ordnungsgemäßen Verwertung zugeführt worden sein. Mit diesem Ergebnis wird auch die Gefahr der vorstellbaren Beeinträchtigung der Nachbarschaft im Brandfalle nicht mehr existieren.

Das Staatliche Gewerbeaufsichtsamt Celle hatte am 29.07.2009 die Räumung des Altreifenlagers in Munster in Auftrag gegeben. Die Räumung begann am Mittwoch, 05.08.2009. Den Zuschlag erhielt das Unternehmen Genan aus Oranienburg, das die Reifen umweltgerecht und sortenrein in die Bestandteile Gummi, Stahl, Textil und sonstige Stoffe zerlegt und diese Bestandteile der Verwertung zuführt. Das Unternehmen ist dafür zugelassen. Es wird bis zum Montag ca. 3.300 t Altreifen von dem Gelände am Rehrhofer Weg abgefahren haben. Die Räumung verlief planmäßig, obwohl der Räumbagger für etwa zwei Tage ausfiel. Die Mitarbeiter holten diese Verzögerung jedoch wieder auf. Die Kosten werden sich auf ca. 330.000,- € belaufen.

Das Altreifenlager entstand durch das illegale Handeln der Lagerbetreiberin. Sie sammelte Altreifen gegen Gebühr ein, verkaufte noch brauchbare Reifen und lagerte den verbliebenen Abfall auf dem gepachteten Grundstück am Rehrhofer Weg ab ohne sich um die Entsorgung zu kümmern. Nachdem die Aufsichtsbehörden, der Landkreis Soltau-Fallingb. und das Staatliche Gewerbeaufsichtsamt Celle, von dem illegalen Lager erfuhren schritten sie mit den gebotenen Mitteln gegen die Lagerbetreiberin ein. Als die Beseitigung zwangsweise durchgesetzt werden sollte, legte sie offen, dass sie zahlungsunfähig ist. Da die Abfallerzeuger, bei denen die

Altreifen anfielen nicht mehr ermittelbar waren, blieb nur noch der Grundstückseigentümer als Adressat für die Räumung des Altreifenlagers über.

Die unverzügliche Räumung des Lagers war zunächst nicht geboten. Das Abfall- und das Umweltschutzrecht boten keinen belastbaren Anhaltspunkt dies durchzusetzen. Es war nur möglich innerhalb eines verhältnismäßigen Zeitrahmens die Räumung der Lagerstätte zu veranlassen. Dies gelang schließlich im August 2008 durch eine Vereinbarung zwischen dem Grundstückseigentümer und dem Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Celle. Die ersten Chargen wurden abgefahren. Die durch den Altreifenlagerbrand in Buchholz entstandene Diskussion überlagerte die Fortsetzung dieses Räumungskonzeptes. Die Erfahrungen des Brandereignisses und die Sorge vor den Folgen eines Brandes durch Brandstiftung führten zu einer einvernehmlichen Neubewertung der Gefahr durch alle Beteiligten und zu der Überzeugung das Altreifenlager unverzüglich räumen zu lassen.

Weil dies angesichts der hohen Kosten dem Grundstückseigentümer kurzfristig nicht möglich war, entwickelten das Nds. Ministerium für Umwelt und Klimaschutz und der Landkreis Soltau-Fallingb. einen Finanzierungs- und Refinanzierungsplan zur raschen Räumung des Altreifenlagers. An diesem Plan beteiligt sich auch die Stadt Munster. Als Vertreterin des Landes erhielt das Staatliche Gewerbeaufsichtsamt Celle als zuständige Abfallbehörde den Auftrag die formellen Voraussetzungen zu schaffen und die Räumung zu koordinieren. Am 17.07.2009 unterschrieben die Spitzenvertreter des Staatlichen Gewerbeaufsichtsamtes Celle, des Landkreises Soltau-Fallingb. und der Stadt Munster sowie der Grundstückseigentümer den Vertrag zur Räumung des Lagers. Am 29.07.2009 konnte der Leiter des Staatlichen Gewerbeaufsichtsamtes Celle der Firma Genan den Auftrag erteilen.

Pressekontakt:

Andreas Aplowski, Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Celle

Im Werder 9, 29221 Celle, Telefon: 05141-755-39, Telefax: 05141-755-88

e-mail: andreas.aplowski@gaa-ce.niedersachsen.de